

*Nichtfinanzieller*  
**KONZERN-  
BERICHT**  
**2017**

# NICHTFINANZIELLER KONZERNBERICHT

und seine konsolidierten Tochtergesellschaften auf Grundlage von IFRS 10 und IFRS 11.

Dies ist der erste gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht, den die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften (nachfolgend Fresenius Medical Care, der Konzern, das Unternehmen oder wir) veröffentlichen. Er bezieht sich auf das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2017 endete, und wurde gemäß § 315b-c i.V.m. 289c-e HGB in der durch das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (Corporate Social Responsibility, CSR) geänderten Fassung erstellt. Fresenius Medical Care veröffentlicht ausgewählte nichtfinanzielle Informationen unter Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) als international anerkanntes Rahmenwerk für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dieser Bericht enthält eine Wesentlichkeitsanalyse nach GRI 102-46 (Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung) sowie eine Beschreibung des Verhaltenskodex nach GRI 103 (Managementansatz). Die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hat einen Vermerk über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit für diese Erklärung ausgestellt.

Um die Inhalte des Berichts festzulegen und zu priorisieren, haben wir 2017 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Relevante nichtfinanzielle Sachverhalte (Themen), die in früheren Jahren im Lagebericht und im Corporate-Governance-Bericht von Fresenius Medical Care enthalten waren, sind nun auf Basis dieser Wesentlichkeitsanalyse zusammengeführt worden, sofern dies angemessen war.

Wenn nicht anders angegeben, bezieht sich Fresenius Medical Care im vorliegenden nichtfinanziellen Konzernbericht für das Geschäftsjahr 2017 je nach Kontext auf das Unternehmen oder das Unternehmen

## UNSER GESCHÄFTSMODELL

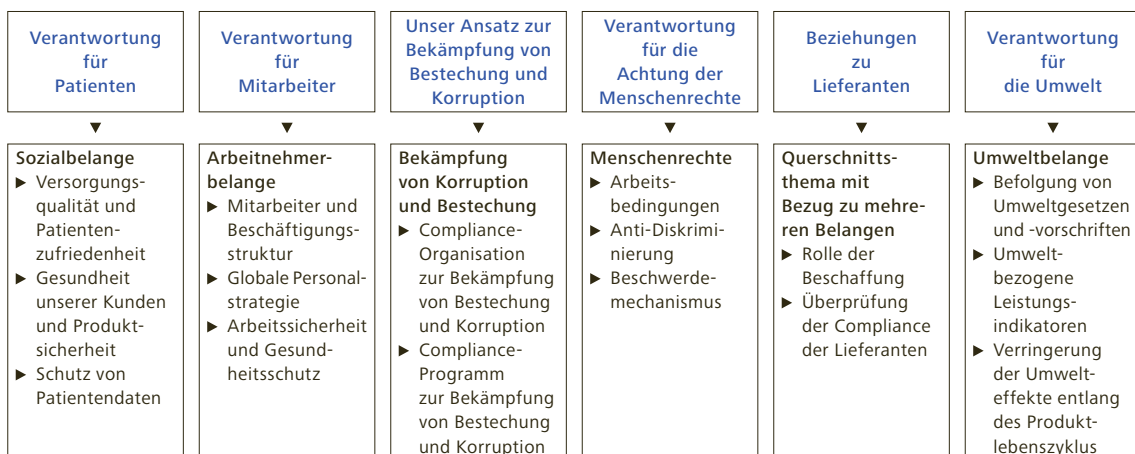
Fresenius Medical Care ist, gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patienten, der größte Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen weltweit. Unser Portfolio umfasst Produkte und Dienstleistungen für die gesamte Wertschöpfungskette der Dialyse.

Wir bieten Dialysebehandlungen sowie damit verbundene Gesundheitsdienstleistungen und Produkte für Menschen mit chronischem Nierenversagen an. Fresenius Medical Care ist dezentral organisiert und in die Regionen Nordamerika, EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), Asien-Pazifik und Lateinamerika gegliedert. Unsere Geschäftssegmente entsprechen dieser regionalen Aufteilung.

Unsere weltweiten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden zentral von der Funktion Global Research and Development (GRD) gesteuert und konzentrieren sich auf die effektive und effiziente Produktentwicklung sowie auf den systematischen Austausch von Wissen und Technologien zwischen den Geschäftssegmenten. Global Manufacturing and Quality (GMQ) steuert als Zentralfunktion die weltweiten Produktionsaktivitäten von Fresenius Medical Care, einschließlich der in diesem Zusammenhang erforderlichen Beschaffung von Roh- und Halbfertigwaren sowie des Qualitätsmanagements.

Zusätzliche Informationen zum Geschäftsmodell des Konzerns, insbesondere zu rechtlichen und wirtschaftlichen Einflussfaktoren sowie wesentlichen Absatzmärkten und Wettbewerbspositionen finden Sie im Konzernlagebericht [auf den Seiten 19 bis 22](#).

### 3.1 WESENTLICHE NICHTFINANZIELLE THEMEN



## WESENTLICHKEITS-ANALYSE

Fresenius Medical Care richtet die Inhalte des Berichtes eng an dem Geschäftsmodell, den gesetzlichen Anforderungen und den Interessen der Stakeholder aus. Um die Themen für diesen nichtfinanziellen Bericht zu identifizieren, hat Fresenius Medical Care eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt.

Die Analyse umfasst mehrere Schritte, um die Wesentlichkeit gemäß den Vorgaben des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz zu bestimmen.

Um relevante Themen zu erfassen, haben wir ein Benchmarking mit anderen Unternehmen im Bereich Gesundheitswesen durchgeführt. Des Weiteren wurden externe Ratings und Rankings, Branchenberichte sowie die im Gesetz genannten Beispiele herangezogen mit dem Ziel, die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Fresenius Medical Care auf die nichtfinanziellen Aspekte zu ermitteln.

Die interne Wesentlichkeit wurde im Rahmen von Workshops mit Experten aus allen relevanten Geschäftssegmenten und Funktionen von Fresenius Medical Care untersucht. Die Teilnehmer haben die Themen priorisiert, die für unser Geschäft aus einer internen geschäftlichen und strategischen Perspektive relevant sind. Die zusammengeführten wesentlichen Themen wurden anschließend von Führungskräften aller relevanten Geschäftssegmente und globalen Funktionen sowie Mitgliedern der Unternehmensleitung von Fresenius Medical Care bestätigt. Die Inhalte spiegeln die Verantwortung von Fresenius Medical Care als Weltmarktführer bei Dialyседienstleistungen und -produkten für Patienten und Mitarbeiter, die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, die Achtung der Menschenrechte, die Umwelt und unsere Beziehungen zu Lieferanten wider.

In diesem Bericht stellen wir die wesentlichen Themen der fünf im CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz genannten Aspekte dar. Darüber hinaus beschäftigt Fresenius Medical Care sich mit weiteren Themen im Hinblick auf Nachhaltigkeit.

Wir betrachten Verantwortung als unsere übergeordnete Verpflichtung und haben die wesentlichen Themen dieses nichtfinanziellen Konzernberichts entsprechend strukturiert; [siehe Tabelle 3.1 auf Seite 78](#).

## NICHTFINANZIELLE RISIKEN

Fresenius Medical Care hat einen konzernweiten Risikomanagement-Prozess etabliert. In diesem Prozess haben sich keine berichtspflichtigen nichtfinanziellen Risiken für das Geschäftsjahr 2017 ergeben.

Nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen auf Grundlage des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

muss Fresenius Medical Care alle bekannten wesentlichen Risiken offenlegen, die mit der eigenen Geschäftstätigkeit, seinen Geschäftsbeziehungen sowie mit seinen Produkten und Dienstleistungen verbunden sind, sofern das Eintreten dieser Risiken sehr wahrscheinlich ist und schwerwiegende negative Auswirkungen mit Blick auf die wesentlichen nichtfinanziellen Themen zu erwarten sind.

Der konzernweite Risikomanagement-Prozess dient dazu, Risiken möglichst früh zu erkennen, deren Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen auf die geschäftlichen Ziele von Fresenius Medical Care zu beurteilen und effektive Maßnahmen zur Risikominderung zu ergreifen.

Eine detaillierte Darstellung des Risikomanagements von Fresenius Medical Care finden Sie im Risiko- und Chancenbericht [ab Seite 59](#).

Im konzernweiten Risikomanagement-Prozess wurden keine nichtfinanziellen Risiken ermittelt, die, wie oben erwähnt, gemäß den Vorgaben des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes offengelegt werden müssen.

## UNSER GANZHEITLICHER ANSATZ IM HINBLICK AUF UNSERE WELTWEITE VERANTWORTUNG

79

Weltweit aktiv zu sein bedeutet, weltweit Verantwortung zu tragen. Als globaler Marktführer in der Dialyse ist sich Fresenius Medical Care seiner Verantwortung bewusst. Wir setzen uns Tag für Tag dafür ein, das Leben von Patienten in aller Welt mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen zu verbessern.

Unser Qualitätsmaßstab sind medizinische Standards auf höchstem Niveau. Wir richten unsere Geschäftstätigkeit an den relevanten rechtlichen Normen sowie an internen und externen Bestimmungen und Vorgaben aus. Unsere Patienten und Kunden, Kostenträger, Investoren und Aufsichtsbehörden sowie alle anderen Stakeholder erwarten, dass das Geschäft von Fresenius Medical Care verantwortlich geführt wird und dass dabei Integrität, eine solide Corporate Governance und die Befolgung von Compliance-Grundsätzen eine selbstverständliche, grundlegende Rolle spielen.

## ETHIK- UND VERHALTENSKODEX VON FRESENIUS MEDICAL CARE

Unser Ethik- und Verhaltenskodex ist die Grundlage für alles, was wir und alle unsere Mitarbeiter tun, ob im Umgang mit Patienten, Kollegen und Lieferanten oder im Hinblick auf die Gesellschaft allgemein. Der Kodex definiert Vorgehensweisen, die über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen. Er umfasst wesentliche nichtfinanzielle Themen, die für Fresenius Medical Care

relevant sind, wie Patientenversorgung, Qualität und Innovation, Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Arbeitnehmerschutz, Umwelt- und Arbeitsschutz sowie das Diskriminierungsverbot. Darüber hinaus spiegelt er die Grundwerte des Unternehmens wider: Qualität, Aufrichtigkeit und Integrität, Innovation und Fortschritt, Respekt und Würde. Der Ethik- und Verhaltenskodex und die ihm zugrunde liegenden Grundwerte des Konzerns umfassen auch das Bekenntnis von Fresenius Medical Care zur Achtung der für das Geschäft wesentlichen Menschenrechte in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Nichtdiskriminierung und Beschwerdemechanismen. Er gilt für alle Funktionen und Geschäftsbereiche weltweit, für alle Mitarbeiter des Unternehmens und sämtliche Betriebe von direkten und indirekten Tochtergesellschaften, die sich im Mehrheitsbesitz befinden oder auf sonstige Weise von Fresenius Medical Care kontrolliert werden. Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, die Grundsätze des Ethik- und Verhaltenskodex zu befolgen.

### SICHERSTELLUNG VON COMPLIANCE

Alle Mitarbeiter von Fresenius Medical Care sind dazu angehalten, jeden möglichen Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften und interne Richtlinien sowie tatsächliches oder mutmaßliches Fehlverhalten, das im Widerspruch zum Ethik- und Verhaltenskodex steht, zu melden. Dafür stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, beispielsweise können Mitarbeiter tatsächliches oder mutmaßliches Fehlverhalten ihren Vorgesetzten oder dem Funktionsbereich Compliance melden. Auch anonyme Meldungen über mutmaßliches Fehlverhalten sind möglich; dafür sind eine gesonderte Telefonnummer, die Compliance Action Line, und E-Mail-Adressen eingerichtet worden.

Die Einhaltung der Regeln ist wichtig für den langfristigen Erfolg von Fresenius Medical Care, da sie die Unternehmenskultur bestimmt und integraler Bestandteil des Tagesgeschäfts ist. Spezialisierte Funktionen auf globaler, regionaler und lokaler Ebene gewährleisten, dass unsere Grundsätze und Grundwerte umgesetzt und im Unternehmen kommuniziert werden. Schulungsprogramme zum Ethik- und Verhaltenskodex erhöhen die Sensibilität der Mitarbeiter für die geltenden Regeln und helfen ihnen, sie noch besser zu verstehen und zu befolgen. Diese Schulungen finden regelmäßig statt und sind für alle relevanten Mitarbeiter obligatorisch. Standardisierte Prozesse gewährleisten, dass diese Mitarbeiter an den Kursen teilnehmen.

Fresenius Medical Care baut bezüglich der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften auf seine Organisationsstruktur, die juristischen Ressourcen des Unternehmens und die effektive Umsetzung seiner Compliance-Programme, mit denen die Geschäftstätigkeit gesteuert und überwacht wird. Fresenius Medical Care ist in verschiedene Rechtsstreitigkeiten

und Untersuchungen involviert, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit ergeben. Ein negativer Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten oder zu Rechtsstreitigkeiten führende Untersuchungen könnten sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken. Weiterführende Informationen zu rechtlichen Verfahren finden Sie auf den [Seiten 192 bis 197](#) im Konzernanhang. Die entsprechenden Managementkonzepte werden in den folgenden Abschnitten näher beschrieben.

## VERANTWORTUNG FÜR PATIENTEN

Zukunft lebenswert gestalten. Für Dialysepatienten. Weltweit. Jeden Tag. – Um diese Vision zu erfüllen, setzt sich Fresenius Medical Care dafür ein, das Leben der Patienten mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen zu verbessern.

Die Leitlinien der GRI als international anerkanntes Rahmenwerk für die Nachhaltigkeitsberichterstattung definieren „Sozialbelange“ unter anderem als die Auswirkungen der Aktivitäten von Unternehmen auf die Gesundheit ihrer Kunden. Darüber hinaus fordern die Leitlinien der EU für die Berichterstattung über nichtfinanzielle Informationen, dass Unternehmen beispielsweise Informationen zur Gesundheit, Sicherheit und Zufriedenheit der Verbraucher unter dem Aspekt der Sozialbelange offenlegen. Wir betrachten die Patientenversorgung daher als soziale Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen. Auf dieser Basis stellen wir eine optimale klinische Versorgung sicher.

Fresenius Medical Care konzentriert sich in diesem Zusammenhang auf die folgenden drei Themen, die auf den nächsten Seiten behandelt werden:

- ▶ Versorgungsqualität und Patientenzufriedenheit: In diesem Abschnitt erläutern wir die relevanten Konzepte des Qualitätsmanagementsystems in unseren Dialysekliniken.
- ▶ Gesundheit unserer Kunden und Produktsicherheit: Dieser Abschnitt konzentriert sich auf das Qualitätsmanagementsystem bei der Entwicklung und Produktion unserer Produkte sowie den Umgang mit unerwünschten Nebenwirkungen und Vorkommnissen.
- ▶ Schutz von Patientendaten: Hier erläutern wir Maßnahmen zum Schutz von Patientendaten.

### VERSORGUNGSQUALITÄT UND PATIENTENZUFRIEDENHEIT

Fresenius Medical Care hat klar definierte und einheitliche allgemeine Grundsätze zur Patientenversorgung für alle Mitarbeiter erlassen, die mit Patienten in unseren eigenen Dialysezentren in Kontakt kommen.

Gemäß diesen Grundsätzen muss die klinische Versorgung den Unternehmensrichtlinien entsprechen und den Anordnungen des zuständigen Arztes folgen. Fresenius Medical Care erwartet von allen Mitarbeitern, dass sie sich im Umgang mit Patienten unter anderem an die folgenden Grundsätze halten:

- ▶ ethisch, gerecht, zuvorkommend, kompetent und zeitnah zu handeln,
- ▶ alle Patienten mit Würde und Respekt zu behandeln,
- ▶ Patienten und ihre Angehörigen an der Planung der Behandlung zu beteiligen, wann immer dies angemessen ist,
- ▶ Fragen von Patienten und ihren Angehörigen sorgfältig und genau zu beantworten.

### Qualitätsstandards und Leitlinien

Die Behandlungsqualität in unseren Dialysezentren messen und bewerten wir in allen Geschäftssegmenten anhand allgemein anerkannter Qualitätsstandards und internationaler Leitlinien (Kidney Disease: Improving Global Outcomes [KDIGO], Kidney Disease Outcome Quality Initiative [KDOQI], European Best Practice Guideline [EBPG]), branchenspezifischer klinischer Benchmarks sowie unserer eigenen Qualitätsziele. Für diese Aufgabe sind unsere Chief Medical Officers (CMOs) und andere relevante Fachabteilungen in den einzelnen Segmenten zuständig. Gemeinsam erarbeiten und entwickeln sie interne Richtlinien mit dem Ziel einer verbesserten Versorgungsqualität. Dabei nutzen sie ihre jeweilige medizinische Erfahrung und ihr fachliches Urteilsvermögen. Unsere Experten verwenden verschiedene IT-Systeme und Algorithmen, die den jeweiligen lokalen Anforderungen Rechnung tragen, um wichtige Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators [KPIs]) zur Versorgungsqualität zu berechnen und zu überwachen. Darüber hinaus leiten wir mithilfe IT-gestützter Systeme und Prozesse aus den Daten wertvolle Erkenntnisse ab; die Richtlinien und Leitlinien geben den Rahmen dafür vor. Die Ergebnisse dieser umfassenden Analyse der Leistungsindikatoren werden kontinuierlich überwacht, um die Qualität unserer Gesundheitsdienstleistungen für Dialysepatienten weiter zu verbessern.

### Qualitätsparameter

Die Qualität der Versorgung unserer Patienten ist uns besonders wichtig. Daher erhalten die Führungskräfte der einzelnen Geschäftssegmente regelmäßig, zusammen mit den finanziellen Ergebnissen, aggregierte Daten zur Versorgungsqualität; [siehe Tabelle 3.2 auf Seite 82](#).

Zudem veröffentlicht Fresenius Medical Care jedes Quartal ausgewählte Ergebnisse seiner Behandlungsanalysen, um über die Qualität der Patientenversorgung zu informieren und die Verantwortung

von Fresenius Medical Care gegenüber den Patienten zu unterstreichen. In der öffentlichen Berichterstattung verwenden wir die folgenden Qualitätsparameter:

- ▶ Kt/V gibt Auskunft über die Effektivität und die Effizienz der Dialyse. Bei der Berechnung wird das Produkt aus Reinigungsleistung der Dialysebehandlung (K) und Behandlungsdauer (t) zur Filtrationsrate bestimmter Schadstoffe (Verteilungsvolumen von Harnstoff, V) ins Verhältnis gesetzt.
- ▶ Die Albumin-, Kalzium- und Phosphatkonzentrationen im Blut geben Hinweise auf den allgemeinen Ernährungszustand sowie auf Störungen des Mineral- und Knochenstoffwechsels bei Patienten mit chronischem Nierenversagen.
- ▶ Der Hämoglobinwert im Blut sollte bei Patienten innerhalb eines definierten Bereichs bleiben. Hämoglobin ist der Bestandteil der roten Blutkörperchen, der Sauerstoff im menschlichen Körper transportiert. Eine unzureichende Hämoglobinkonzentration im Blut deutet auf eine Anämie hin.
- ▶ Die Krankenhaustage eines Patienten werden als Parameter für die Versorgungsqualität verwendet, da sie die Lebensqualität von Dialysepatienten deutlich verringern und besonders kostenintensiv für die Gesundheitssysteme sind.
- ▶ Der Einsatz von Kathetern ist mit einem hohen Infektionsrisiko und einer Zunahme der Krankenhaustage verbunden. Ein permanenter Gefäßzugang hingegen ist weniger risikoreich und unterstützt eine effektive Dialysebehandlung. Fresenius Medical Care erfasst die Anzahl der Patienten, die keinen Katheter als Gefäßzugang für die Dialyse verwenden.

Im Berichtsjahr waren die Qualitätsparameter von mehr als 90 % der unternehmenseigenen Dialysezentren weltweit in [Tabelle 3.2 auf Seite 82](#) berücksichtigt.

Fresenius Medical Care hat die Notwendigkeit einer integrierten Versorgung von Patienten mit fortgeschrittenen Nierenerkrankungen erkannt. Mit ihr lassen sich Weiterbehandlungen besser koordinieren, kostengünstige alternative Therapien und Versorgungsstrukturen entwickeln, Nierentransplantationsquoten erhöhen und Kosten für die Versorgung der Patienten senken. Auf Basis dieser Überlegungen ist eine weltweite Initiative der CMOs und weiterer Fachabteilungen bei Fresenius Medical Care und anderer Dialyseorganisationen entstanden: Sie kooperieren und tauschen ihr klinisches Fachwissen aus, um die verschiedenen Definitionen klinischer Parameter zu vereinheitlichen, die im Qualitätsmanagement des chronischen Nierenversagens verwendet werden. Diese Gruppe von Experten befasst sich außerdem mit der Verbesserung der Versorgung sowie der Verbesserung der Behandlungsergebnisse von Dialysepatienten weltweit. Hierzu werden bestehende Leitlinien der guten klinischen Praxis analysiert, neue Leitlinien erarbeitet und deren Verbreitung in den jeweiligen Kliniknetzen gefördert.

## Patientenzufriedenheit

Wir führen regelmäßig Patientenbefragungen in ausgewählten Ländern durch, um herauszufinden, auf welchen Gebieten wir noch besser werden können und in welchen Bereichen wir unsere Dienstleistungen erweitern sollten. Die verschiedenen Regionen sind für die Koordination dieser Umfragen zuständig. In den USA geben die Behörden des staatlichen Gesundheitsfürsorgeprogramms, Centers for Medicare & Medicaid Services (CMS), die Inhalte der Patientenbefragungen vor. Die Ergebnisse der Befragung nutzen wir, um unsere Patienten, aber auch unser Klinikpersonal gezielter zu informieren und zu schulen und somit die Lebensqualität unserer Patienten dauerhaft zu verbessern.

## Notfallhilfe in Krisensituationen

In Krisensituationen oder bei internationalen Katastrophen nimmt Fresenius Medical Care seine gesellschaftliche Verantwortung als Gesamtunternehmen wahr. Um sicherzustellen, dass die lebenserhaltende Dialysebehandlung für Patienten auch bei extremen Witterungsverhältnissen wie schweren Stürmen oder Fluten fortgeführt wird, sind in den betroffenen Regionen professionelle Notfallteams von Fresenius Medical Care im Einsatz. Ihre Aufgabe ist, Patienten und Mitarbeiter in Notsituationen zu schützen und die Patienten auch unter schwierigen Bedingungen bestmöglich zu versorgen. Einrichtungen, die schnell

konkrete Hilfe benötigen, spenden wir Geld, Dialysegeräte und medizinisches Zubehör. Eigene Krisenteams treten in Aktion, wenn unsere Patienten oder Mitarbeiter direkt von Naturkatastrophen betroffen sind. Ein gutes Beispiel für die gesellschaftliche Verantwortung von Fresenius Medical Care und unser starkes soziales Engagement für unsere Patienten ist unsere Reaktion auf die lebensbedrohliche Lage, die die Hurrikans Irma, Maria und Harvey in den USA und Teilen der Karibik 2017 verursacht haben.

## GESUNDHEIT UNSERER KUNDEN UND PRODUKTSICHERHEIT

Wir definieren den Aspekt „Gesundheit unserer Kunden und Produktsicherheit“ so, dass wir eine sichere und gesunde klinische Umgebung schaffen, um potenzielle Schäden durch Produkte von Fresenius Medical Care zu vermeiden. Unser geschäftlicher Erfolg hängt von der Qualität und der Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen ab. Um unserer Verpflichtung im Hinblick auf die Gesundheit unserer Kunden und die Sicherheit unserer Produkte nachzukommen und zugleich die zahlreichen für uns relevanten regulatorischen Vorgaben zu erfüllen, hat Fresenius Medical Care Prozesse in den Geschäftssegmenten eingeführt, die Teil des jeweiligen Qualitätsmanagementsystems sind. Die Qualitätsmanagementsysteme der verschiedenen Geschäftssegmente basieren auf unserer weltweit geltenden Qualitätsrichtlinie. Diese

### 3.2 QUALITÄTSDATEN NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN

Jeweils bezogen auf das 4. Quartal des Jahres

	Beschreibung	Mögliche Auswirkungen bei geringer Leistung	Nordamerika		Europa, Naher Osten, Afrika		Lateinamerika		Asien-Pazifik <sup>1</sup>	
			2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
in %	Kt/V <sup>2</sup> > 1,2	Wirkungsgrad der Dialyse: erfasst, wie gut ein Patient entgiftet wurde	98	98	95	96	93	91	96	97
	Hämoglobin <sup>3,4,5</sup> = 10–12 g/dl	Hämoglobin ist für den Sauerstofftransport im Körper zuständig	73	73	79	78	52	52	58	60
	Kalzium <sup>2</sup> = 8,4–10,2 mg/dl	Indikatoren für den Ernährungszustand und Mineralhaushalt des Patienten	85	84	76	76	77	79	75	75
	Albumin <sup>6</sup> ≥ 3,5 g/dl Phosphat <sup>2,7</sup> ≤ 5,5 mg/dl	Marker für erhöhte Mortalität	79	78	87	86	90	91	88	89
in Tagen	Patienten ohne Katheter (nach 90 Tagen) <sup>8</sup>	Erfasst die Anzahl der Patienten mit Gefäßzugang	83	84	80	81	81	82	88	91
	Krankenhaustage pro Patientenjahr <sup>9</sup>	Folge von Komplikationen durch die Dialysebehandlung	10,1	10,0	7,5	8,0	4,1	3,8	3,8	4,4

<sup>1</sup> Inklusive der Daten des Dialyседienstleisters Jiatai in Taiwan und auf den Philippinen.

<sup>2</sup> KDOQI-Richtlinien (Kidney Disease Outcomes Quality Initiative).

<sup>3</sup> KDIGO-Richtlinien (Kidney Disease: Improving Global Outcomes).

<sup>4</sup> EBPG-Standard (European Best Practice Guidelines).

<sup>5</sup> Einschließlich Patienten mit Hb > 12 g/dl ohne die Blutbildung anregende Substanzen (Erythropoietin-Stimulating Agents [ESA]).

<sup>6</sup> Europäisches Referenzmaterial ERM®-DA470k.

<sup>7</sup> Phosphat angegeben als mg/dl Phosphor.

<sup>8</sup> Fähigkeit, einen Gefäßzugang anzulegen (sofern wir unmittelbar zuständig sind), und indirekter Indikator für die Versorgung unserer Patienten.

<sup>9</sup> Krankenhaustage für einen Dialyse-Behandlungszeitraum von 365 Tagen bei einem Patienten.



festgelegten Prozesse gewährleisten, dass alle unsere Produkte und Verfahren Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen – von der Entwicklung und der Marktzulassung über die Herstellung und die Anwendung in den Kliniken bis hin zur Schulung von Kunden und zum Umgang mit Reklamationen.

### Unsere weltweit geltende Qualitätsrichtlinie

Produkte von Fresenius Medical Care müssen im Hinblick auf ihre Gestaltung, ihre Inhaltsstoffe und die Beschaffung der Rohmaterialien geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Dafür sind hauptsächlich zwei zentrale Funktionen zuständig: GRD und GMQ. In unserer globalen GRD- und GMQ-Qualitätsrichtlinie verpflichten wir uns, Produkte und Dienstleistungen in einwandfreier Qualität bereitzustellen und alle relevanten Vorgaben zu erfüllen. Außerdem müssen die Leiter der Funktionen GRD und GMQ, die auch dem Vorstand angehören, die Effektivität unserer Qualitätsmanagementsysteme und -aktivitäten gewährleisten.

Die Qualitätsrichtlinie ist ein wesentliches Element des Qualitätsmanagementsystems (QMS) von Fresenius Medical Care. In ihr sind der Geschäftszweck und der Ansatz des Unternehmens im Hinblick auf die Qualität seiner Produkte und Prozesse definiert. Die Qualitätsrichtlinie ist ein Beleg dafür, dass die Entwicklung und die Umsetzung des QMS sowie dessen Effektivität wichtige Anliegen der Unternehmensleitung sind.

Die Qualitätsrichtlinie gibt den Rahmen für die Einhaltung aller relevanten Regelungen und Vorschriften vor. Dazu zählen in der Praxis Vorschriften staatlicher Behörden (z. B. Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals [REACH] und Restriction of Hazardous Substances [RoHS] auf EU-Ebene) sowie Normen, die von nationalen und internationalen Verbänden wie der Association for the Advancement of Medical Instrumentation (AAMI), der International Electrotechnical Commission (IEC) und International Organization for Standardization (IOS) definiert wurden (z. B. ISO 9001 und ISO 13485). Dies gilt unter anderem für die Lizenzierung, die Sicherheit und den Betrieb der Einrichtungen von Fresenius Medical Care sowie die Qualifikationen und die Lizenzierung von Mitarbeitern, die Ausrüstung, die Qualitätssicherungsprogramme sowie die Abgabe, Aufbewahrung und Verabreichung kontrollierter Substanzen.

### Qualitätsmanagementsystem und Qualitätsprüfungen

Alle Werke von Fresenius Medical Care haben die jährlichen Prüfungen gemäß ISO 13485, ISO 9001 oder den Richtlinien zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung (sogenannte GMP-Prüfungen, Good Manufacturing Practice [GMP], gute Herstellungspraxis), die für die erneute Zertifizierung

erforderlich waren, erfolgreich absolviert. Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care Qualitätsmanagementsysteme im Segment Lateinamerika auf Basis lokaler oder internationaler Vorschriften eingeführt und umgesetzt. Jedes Land dort muss als Voraussetzung für die Zertifizierung der Fertigung mindestens die lokalen Vorschriften erfüllen. Das QMS wird in jedem Land des Segments Lateinamerika durch regelmäßige sogenannte Management Reviews sowie durch interne und konzernweite Audits überprüft. Im Segment Asien-Pazifik verfügt jedes Werk, in dem Medizin- oder Pharmazieprodukte hergestellt werden, über ein lokales QMS, das nach ISO 13485:2003 und/oder ISO 9001:2008 zertifiziert ist. Es ist geplant, dass die betroffenen Werke gemäß ISO 9001:2015 und ISO 13485:2016 nach und nach zertifiziert werden.

Soweit erforderlich, muss jedes Werk zudem die Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG erfüllen. Für Qualitätsmanagementsysteme in der Herstellung von Medizin- oder Pharmazieprodukten sind in den meisten Ländern im Segment Asien-Pazifik je nach Zielmarkt und Land der Fertigung weitere Vorgaben zu beachten.

### Meldung von unerwünschten Nebenwirkungen und Vorkommnissen sowie Produktreklamationen

Um die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen zu garantieren und die Produkt- und Dienstleistungsqualität zu verbessern, befasst sich Fresenius Medical Care auch mit der Prüfung von unerwünschten Nebenwirkungen und Vorkommnissen sowie mit der Analyse von Produktreklamationen. Wir verwenden diese Informationen unter anderem, um die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen zu bewerten. Alle Mitarbeiter mit entsprechenden Aufgaben sind verpflichtet, die Richtlinien von Fresenius Medical Care zur Meldung von unerwünschten Nebenwirkungen und Vorkommnissen sowie Produktreklamationen zu kennen, damit vertraut zu sein und sie zu befolgen.

### SCHUTZ VON PATIENTENDATEN

Als Gesundheitsdienstleister ist sich Fresenius Medical Care bewusst, dass Patientendaten im gesamten Unternehmen allgegenwärtig sind. Wir erheben, speichern, analysieren und übermitteln personenbezogene Daten von Patienten einerseits als Teil unseres Geschäfts sowie andererseits zur Erfüllung zahlreicher externer rechtlicher und regulatorischer Vorgaben auf nationaler und internationaler Ebene. Außerdem nutzen wir patientenbezogene Behandlungsdaten, um die Qualität der Versorgung, die wir anbieten, zu verbessern und unsere soziale Verantwortung gegenüber unseren Patienten wahrzunehmen, wie im Abschnitt „Versorgungsqualität und Patientenzufriedenheit“ ab Seite 80 beschrieben.

Fresenius Medical Care erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten von Patienten nur im gesetzlich zulässigen Umfang für geschäftliche und medizinische Zwecke. Wir behandeln diese personenbezogenen Daten streng vertraulich und schützen sie im Einklang mit dem geltenden Recht. Von den Mitarbeitern von Fresenius Medical Care wird erwartet, dass sie einen Verlust, einen Diebstahl oder eine Beschädigung von Geräten, auf denen sich Unternehmensdaten oder -informationen befinden, umgehend melden. Alle relevanten Mitarbeiter von Fresenius Medical Care, die Zugang zu Patientendaten haben, sind angewiesen, diese Daten vor dem Zugriff durch nicht autorisierte Personen innerhalb und außerhalb von Fresenius Medical Care, die keinen rechtlichen Anspruch auf solche Informationen haben, zu schützen. Auch bei der elektronischen Übermittlung medizinischer Daten von Patienten ist diesbezüglich besondere Sorgfalt zu üben. Zudem müssen Mitarbeiter sicherstellen, dass sie medizinische Daten strikt im Einklang mit den örtlichen Datenschutzvorschriften erfassen, pflegen und übermitteln. Dabei sind insbesondere lokale Vorschriften im Hinblick auf das Einholen einer Einverständniserklärung des Patienten zum Austausch von Patienteninformationen zu beachten.

Fresenius Medical Care hat eine neue Funktion eingerichtet, die sich mit Datenschutz- und Cybersicherheitsgesetzen befasst; sie ist Teil der Rechtsabteilung. Diese neue Funktion ist für strategische und operative Initiativen im Zusammenhang mit Gesetzen und Vorschriften zu Datenschutz und Cybersicherheit auf globaler Ebene zuständig. Darüber hinaus berät sie intern zum Thema Datenschutz bei Fresenius Medical Care, zu Cybersicherheitsgesetzen und -vorschriften sowie zu Strategien und ihrer Umsetzung mit Blick auf sensible Patienteninformationen.

In der Konzernzentrale in Bad Homburg hat Fresenius Medical Care eine Arbeitsgruppe zum Themengebiet Risiko, Sicherheit & Compliance eingerichtet, in der IT-Spezialisten mit Experten aus anderen Unternehmen des Fresenius-Konzerns zusammenarbeiten, um IT-Standards zu vereinheitlichen.

## VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITER

Weltweit sorgen die Mitarbeiter von Fresenius Medical Care für eine konstante Qualität der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens. Um weiter zu wachsen, ist Fresenius Medical Care auf Fachkräfte angewiesen und will deshalb weiterhin qualifizierte Mitarbeiter einstellen, an das Unternehmen binden und weiterentwickeln. Fresenius Medical Care ist sich seiner Verantwortung als Arbeitgeber bewusst und erfüllt deshalb unter anderem hohe Standards bei der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz.

### MITARBEITER UND BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR

Mit 114.000 Mitarbeitern weltweit (auf Vollzeitbeschäftigungsbasis, full-time equivalent, FTE; 2016: 109.319) ist Fresenius Medical Care einer der größten Gesundheitsdienstleister der Welt und zugleich das größte vertikal integrierte Dialyseunternehmen. In Deutschland waren zum Ende des Berichtsjahres 6.010 Mitarbeiter (in FTE) (2016: 5.485) bei Fresenius Medical Care tätig, was etwa 5 % (2016: 5 %) der Gesamtbelegschaft entspricht. Dies verdeutlicht den sehr hohen Internationalisierungsgrad des Unternehmens. Die Mehrzahl der Mitarbeiter sind im Bereich Produktion und Dienstleistungen tätig (87 %), gefolgt von Verwaltung (9 %); [siehe Tabelle 3.3](#).

Um ein anhaltendes Wachstum im Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen und -produkten sicherzustellen, vertraut Fresenius Medical Care auf seine Fähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter anzuwerben, zu binden und weiterzuentwickeln. In den zehn Jahren zwischen Ende 2007 und Ende 2017 ist die Zahl der Mitarbeiter bei Fresenius Medical Care parallel zum Wachstum des Unternehmens um 52.594 (in FTE) gestiegen. Gleichzeitig arbeitet Fresenius Medical Care daran, als Arbeitgeber weiterhin attraktiv zu bleiben. Die Fluktuationsrate lag 2017 bei 14,7 %.

### 3.3 MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN

in Prozent der Gesamtbelegschaft zum 31. Dezember 2017 (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis)

Produktion und Dienstleistungen	87
Verwaltung	9
Vertrieb und Marketing	3
Forschung und Entwicklung	1

### 3.4 MITARBEITERBINDUNG<sup>1</sup>

Ausgewählte Personalkennzahlen zum 31. Dezember 2017

Fluktuationsrate <sup>2</sup> in %	14,7
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit <sup>3</sup> in Jahren	7,2

<sup>1</sup> Basierend auf Länderdaten mit insgesamt 89 % der Mitarbeiter.

<sup>2</sup> Berechnet als Anzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen 2017 freiwillig verlassen haben, in Relation zur Anzahl der Mitarbeiter am Ende des Jahres.

<sup>3</sup> Durchschnittliche Dauer der Beschäftigung bei Fresenius Medical Care.



Durchschnittlich sind Mitarbeiter etwa 7,2 Jahre lang bei Fresenius Medical Care tätig.

Fresenius Medical Care vereint unterschiedlichste Kulturen und Fähigkeiten unter einem Dach. Das Unternehmen schätzt die Vielfalt, die die Mitarbeiter in Form ihrer Qualifikationen, persönlichen Stärken, Eigenschaften, Interessen, Perspektiven und Ideen mitbringen. Auch in Zukunft wird das Unternehmen diese Vielfalt fördern und sie als eine der Stärken des Unternehmens verstehen. Fresenius Medical Care toleriert weder diskriminierende noch unrechtmäßig benachteiligende Verhaltensweisen.

Im Jahr 2017 waren 69 % der Mitarbeiter Frauen; am höchsten war der Anteil weiblicher Beschäftigter in Nordamerika (70 %). Einzelheiten zur Geschlechterdiversität innerhalb der Gruppe der Führungskräfte finden sich in der Erklärung zur Unternehmensführung [ab Seite 102](#).

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter lag im vergangenen Jahr bei 41,8 Jahren. Etwa 17 % der Mitarbeiter sind unter 30 Jahre alt, die Mehrheit (58 %) ist zwischen 30 und 50 Jahre alt, und 25 % der Mitarbeiter sind älter als 50 Jahre.

## Globale Personalstrategie

Die Funktion Human Resources (HR) bei Fresenius Medical Care schafft den Rahmen dafür, dass die Mitarbeiter zum Wachstum und Erfolg des Unternehmens beitragen können, und entwickelt und pflegt die dafür erforderlichen Richtlinien und Prozesse. HR ist auf globaler, regionaler (Nordamerika, EMEA, Lateinamerika, Asien-Pazifik) und funktionaler Ebene (GMQ, GRD und weitere Zentralfunktionen) organisiert. Die HR-Funktion auf der übergeordneten Ebene entwickelt die globale Personalstrategie weiter und setzt sie um. Sie ist dem Chief Executive Officer (CEO) von Fresenius Medical Care direkt unterstellt. Regionale und geschäftsbereichsspezifische HR-Funktionen arbeiten eng mit lokalen Vertretern, Mitarbeitern

und Managern von HR zusammen, um die Strategie an regionale und funktionale Anforderungen anzupassen und um die hohe Qualität der HR-Dienstleistungen Tag für Tag zu gewährleisten.

Die globale Personalstrategie von Fresenius Medical Care ist die Grundlage für alle HR-Aktivitäten des Unternehmens. Sie wird in jährliche Umsetzungspläne übersetzt, die regelmäßig auf globaler Ebene wie auch für die einzelnen Regionen und Funktionen definiert und diskutiert werden. Außerdem schafft das Unternehmen derzeit globale HR-Kompetenzzentren, in denen neue Konzepte, Instrumente und Lösungen diskutiert, entwickelt und umgesetzt werden sollen. Dies dient der engeren Zusammenarbeit, der Nutzung von Synergien und der einheitlichen Ausrichtung von HR über Ländergrenzen hinweg.

Die globale Personalstrategie ruht auf drei Säulen. Sie gewährleisten den weiteren Erfolg von Fresenius Medical Care und berücksichtigen den Geschäftszweck, die Werte und die Verpflichtung des Unternehmens gegenüber den Patienten und Mitarbeitern.

- ▶ **Förderung einer Unternehmenskultur um Mitarbeiter zu gewinnen, einzubeziehen und zu binden.** Fresenius Medical Care fördert eine inklusive und vielfältige Arbeitsumgebung im gesamten Unternehmen auf der Basis des Geschäftszwecks und der Unternehmenswerte. Die Mitarbeiter können über Gewinnbeteiligungspläne – beispielsweise den „Fresenius Medical Care Long-term Incentive Plan“ und andere Instrumente – am Unternehmenserfolg teilhaben. Fresenius Medical Care strebt an, das Engagement der Mitarbeiter weiter zu stärken, indem die Maßnahmen der Mitarbeiterbeteiligung weltweit ausgebaut werden. Um Mitarbeitern eine noch bessere Orientierung bezüglich der globalen Werte des Unternehmens zu bieten, werden die Werte derzeit aktualisiert und noch genauer spezifiziert.

### 3.5 ANTEIL WEIBLICHER BESCHÄFTIGTER

*in Prozent der Gesamtbelegschaft zum 31. Dezember 2017*

Nordamerika	70
EMEA	67
Lateinamerika	68
Asien-Pazifik	65
<b>GESAMT</b>	<b>69</b>

### 3.6 DEMOGRAFISCHE ÜBERSICHT<sup>1</sup>

*Ausgewählte Personalkennzahlen zum 31. Dezember 2017*

Durchschnittsalter <i>in Jahren</i>	41,8
Anteil der Mitarbeiter unter 30 <i>in %</i>	17
Anteil der Mitarbeiter zwischen 30 und 50 <i>in %</i>	58
Anteil der Mitarbeiter über 50 <i>in %</i>	25

<sup>1</sup> Basierend auf Länderdaten mit insgesamt 89 % der Mitarbeiter.

- ▶ **Talentmanagement zur Sicherung von Kompetenzen und Ressourcen – heute und in der Zukunft.** Lebenslanges Lernen sowie persönliche und berufliche Weiterentwicklung sind wichtige Elemente der Mitarbeitermotivation und Voraussetzung für den beruflichen Erfolg. Zudem sind sie entscheidend für den Wettbewerbsvorteil von Fresenius Medical Care. Das Unternehmen investiert in seine Mitarbeiter und bietet ihnen attraktive Entwicklungsmöglichkeiten, abgestimmt auf ihre Rolle und ihre individuellen Stärken. Dies spiegelt sich in verschiedenen Entwicklungsprogrammen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene wider. Beispiele sind das Clinical Advancement Program (CAP), ein Entwicklungsprogramm, das speziell für staatlich geprüfte Pflegekräfte in den USA konzipiert wurde, und die Fresenius Medical Care Leadership Academy für das mittlere Management in der Region EMEA. Ein weiteres Angebot für Mitarbeiter sind Online-Schulungen, die in allen Ländern von Fresenius Medical Care zur Verfügung stehen, in denen Mitarbeiter beschäftigt werden. 2017 wurde außerdem ermittelt, welche Mitarbeiter künftig bestimmte Führungspositionen übernehmen könnten, und es wurden Nachfolgepläne überprüft, um die Grundlage für ein globales Talentmanagement zu erarbeiten. Ziel ist, Mitarbeiter, Manager und HR-Kollegen dabei zu unterstützen, künftig optimale Personallösungen zu finden. Dazu gehört auch, Methoden zu erarbeiten, wie der Führungsnachwuchs bei Fresenius Medical Care identifiziert, gefördert und weiterentwickelt werden kann.
- ▶ **Ausrichten der Fähigkeiten im Unternehmen auf ein Ziel: weltweites Wachstum.** Fresenius Medical Care arbeitet in einer stark regulierten Branche mit Mitarbeitern in mehr als 60 Ländern. Das Unternehmen muss daher kontinuierlich die richtige Balance zwischen Globalisierung und Lokalisierung finden. Einerseits gelten für die Geschäftssegmente und die einzelnen Länder, in denen Fresenius Medical Care tätig ist, im Gesundheitswesen unterschiedlichste Vorschriften. Andererseits erfordern die kulturellen Gepflogenheiten, die unterschiedlichen Sprachen sowie die vielfältigen Größenordnungen und Tätigkeitsschwerpunkte der zahlreichen Unternehmensstandorte eine enge

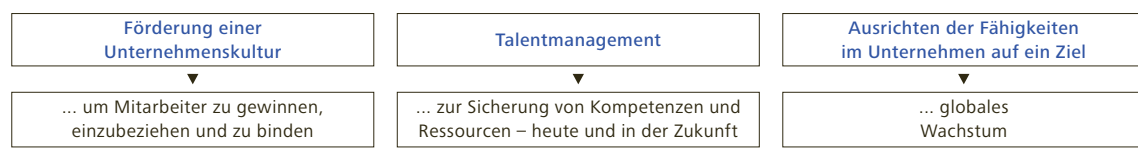
Zusammenarbeit, aufeinander abgestimmte Vorgehensweisen und Anpassungsfähigkeit. Hierdurch will das Unternehmen sicherstellen, dass die Produkte und Dienstleistungen aus Patientensicht von höchster Qualität sind. Dafür kommen beispielsweise regelmäßig Führungskräfte auf globaler, regionaler und funktionaler Ebene zusammen und sprechen über die zukünftige Strategie und die Prioritäten des Unternehmens. Zugleich sorgen funktionsübergreifende Zielvorgaben dafür, dass Mitarbeiter die richtigen Prioritäten in ihren Projekten setzen. Durch die Digitalisierung der HR-Prozesse wird auch künftig eine konstante Qualität der Personaldienstleistungen innerhalb des Unternehmens gewährleistet. Zudem investiert Fresenius Medical Care in Datenbanken und Softwarelösungen für HR-Analysen, damit die Informationen und Daten vorliegen, auf deren Basis fundierte Entscheidungen im Hinblick auf die Organisation getroffen werden können.

### ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Geschäftstätigkeit von Fresenius Medical Care unterliegt in praktisch jedem Land, in dem wir tätig sind, staatlichen Regelungen. Obwohl sich diese Vorgaben von Land zu Land unterscheiden, verfolgen sie im Allgemeinen denselben Zweck. Sie regeln beispielsweise den Betrieb unserer Kliniken, Labore und Fertigungsstätten, die Befolgung des Arbeitsrechts, die Erfüllung von Standards für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz sowie die korrekte Berichterstattung.

Das Management vor Ort ist dafür zuständig, dass lokale Gesetze und Vorschriften eingehalten werden; diese haben Vorrang vor den Unternehmenszielen. Im Segment Nordamerika werden die örtlichen Einheiten von einer spezialisierten Abteilung unterstützt, die dafür verantwortlich ist, den Geschäftsbetrieb in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu überwachen und zu bewerten. Darüber hinaus betrachtet die Funktion, die für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zuständig ist, externe regulatorische und gesetzliche Vorgaben und integriert sie in unsere internen Richtlinien und Handlungsanweisungen. Dabei arbeitet sie mit dem regionalen und lokalen Management zusammen.

#### 3.7 GLOBALE PERSONALSTRATEGIE 2017



Fresenius Medical Care räumt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz oberste Priorität ein und sorgt für einen sicheren, gesundheitlich unbedenklichen und produktiven Arbeitsplatz für Mitarbeiter und Geschäftspartner. In vielen Ländern müssen medizinische Einrichtungen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften erfüllen, um zertifiziert zu werden. Für Nordamerika, EMEA und Lateinamerika werden interne Prüfungen und Audits durchgeführt, um die Befolgung der Richtlinien und Maßnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes im Rahmen der örtlichen Qualitätsmanagementsysteme zu überwachen. In den Segmenten EMEA und Lateinamerika gilt dies für den Bereich der Gesundheitsdienstleistungen.

Die Produktionsstandorte und Labore von Fresenius Medical Care in den USA durchlaufen jährlich ein formales Programm, mit dem die Einhaltung der Umweltschutz- und Arbeitssicherheitsstandards überprüft wird. Im Rahmen von Audits wird hier die Einhaltung von Vorschriften der US-amerikanischen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbehörde, des Verkehrsministeriums, der US-Umweltschutzbehörde sowie der staatlichen und lokalen Gesetze überprüft. Im Segment EMEA hat Fresenius Medical Care die Arbeitsschutzmaßnahmen in einem zentralen Managementsystem für Arbeitssicherheit nach der Norm British Standards Occupational Health and Safety Assessment Series 18001 (BS OHSAS 18001) gebündelt und in das integrierte Managementsystem des Unternehmens eingebunden.

Fresenius Medical Care fördert eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsumgebung mit dem Ziel, Verletzungen auf ein Minimum zu reduzieren und die Unfallquoten zu senken. Dies umfasst:

- ▶ Meldung und Analyse von Unfällen und Verletzungen am Arbeitsplatz,
- ▶ Ursachensuche,
- ▶ ggf. Maßnahmen zur Abhilfe, sofern angemessen.

Als Bestandteil dieses Konzepts wurden Leistungsindikatoren für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in unseren Produktionsstätten sowie in den Dialysezentren von Fresenius Medical Care eingeführt, um die von den Behörden geforderten Informationen zur Verfügung stellen zu können.

## UNSER ANSATZ ZUR BEKÄMPFUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION

Die Bestrebungen von Fresenius Medical Care, Patienten in aller Welt durch hochwertige Produkte und Dienstleistungen ein besseres Leben zu ermöglichen, basieren auf unserem Bekenntnis zu den Grundwerten des Unternehmens: Qualität, Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit, Innovation und Fortschritt, Respekt und Würde. Es versteht sich daher von selbst, dass wir die Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption in den jeweiligen Regionen befolgen, in denen wir tätig sind.

Die Unternehmenskultur und -politik von Fresenius Medical Care sowie unser gesamtes unternehmerisches Handeln orientieren sich an unseren Unternehmenswerten. Dies umfasst die Arbeits- und Geschäftsbeziehungen mit Patienten, Kunden, Geschäftspartnern, Behörden, Investoren und der Öffentlichkeit sowie den Mitarbeitern.

Fresenius Medical Care hat sich verpflichtet, seine Geschäftstätigkeit im Einklang mit den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Branchenstandards auszuüben. Als international tätiges Unternehmen muss Fresenius Medical Care die Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, die in vielen Ländern gelten, befolgen, unter anderem den US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), den UK Bribery Act und das deutsche Strafgesetzbuch, sowie die entsprechenden Gesetze aller Länder, in denen das Unternehmen seiner Geschäftstätigkeit nachgeht. Fresenius Medical Care toleriert Korruption in keiner Form – unabhängig davon, ob Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Staatsbedienstete oder Privatleute involviert sind und ob es dabei um eine Transaktion geht, die mit dem Kauf oder Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen von Fresenius Medical Care zusammenhängt.

Jeder Einzelne ist dafür verantwortlich, die geltenden Gesetze zu beachten. Mitarbeiter von Fresenius Medical Care müssen die Grundsätze des Ethik- und Verhaltenskodex sowie der damit im Zusammenhang stehenden Regelwerke und Richtlinien von Fresenius Medical Care befolgen. Sofern Mitarbeiter gegen Gesetze, den Ethik- und Verhaltenskodex oder die Regelwerke und Richtlinien von Fresenius Medical Care verstoßen, können disziplinarische oder korrektive Maßnahmen getroffen oder andere rechtliche Konsequenzen gezogen werden. Disziplinarische und korrektive Maßnahmen können zum Beispiel Ermahnungen und Abmahnungen oder die Kündigung des Arbeitsvertrags umfassen.

## COMPLIANCE-ORGANISATION ZUR BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

An der Spitze der Compliance-Organisation, die für die Bekämpfung von Korruption und Bestechung zuständig ist, steht der Chief Compliance Officer. Er ist dem CEO von Fresenius Medical Care direkt unterstellt. Außerdem legt der Chief Compliance Officer dem Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats von Fresenius Medical Care regelmäßig einen Bericht zum Stand des Compliance-Programms des Unternehmens im Hinblick auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung vor.

Die Compliance-Organisation von Fresenius Medical Care, die für die Bekämpfung von Korruption und Bestechung zuständig ist, hat die übergeordnete Aufgabe,

- ▶ die Integrität bei allen relevanten Tätigkeiten zu gewährleisten und
- ▶ den langfristigen geschäftlichen Erfolg des Unternehmens sicherzustellen.

## COMPLIANCE-PROGRAMM ZUR BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Indem unsere Mitarbeiter geltendes Recht befolgen und den Werten und Regeln des Unternehmens entsprechend handeln, gewährleisten sie, dass Fresenius Medical Care von Patienten, Kunden, Geschäftspartnern, staatlichen Behörden, Investoren und der allgemeinen Öffentlichkeit als zuverlässiger Partner im Gesundheitswesen wahrgenommen wird. Fresenius Medical Care hat ein Compliance-Programm mit dem Ziel der Bekämpfung von Korruption und Bestechung entwickelt, um den Mitarbeitern zu helfen, den Werten des Unternehmens gemäß zu handeln sowie ihre rechtlichen, regulatorischen und

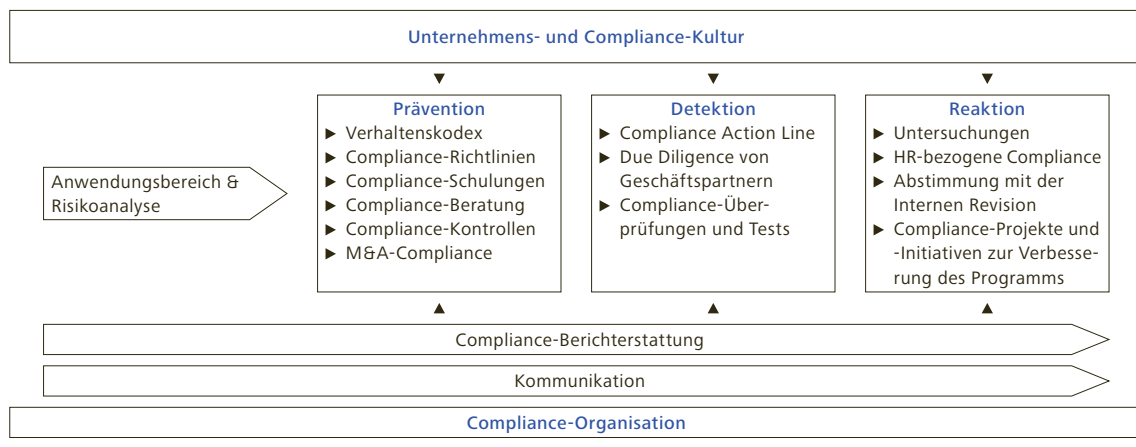
moralischen Pflichten zu verstehen und diese zu erfüllen.

Das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung umfasst ein Schulungsprogramm, Compliance-Richtlinien und -Verfahrensweisen – einschließlich korrektiver Maßnahmen bei Nichtbefolgung der Richtlinien, Bestimmungen für die anonyme Meldung mutmaßlicher Verstöße gegen geltendes Recht oder Unternehmensrichtlinien sowie die interne Überwachung und Überprüfung der Einhaltung der Compliance-Verfahrensweisen von Fresenius Medical Care. Das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung ist risikobezogen. Es stützt sich auf drei Säulen:

- ▶ **Prävention** – umfasst Richtlinien und Handlungsanweisungen, regelmäßige Schulungsprogramme, eine kontinuierliche Beratung sowie einen Compliance-Kontrollrahmen.
- ▶ **Detektion** – umfasst Prüfungen der Geschäftspartner von Fresenius Medical Care sowie die risikobezogene Prüfung und Überwachung des Compliance-Programms zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung.
- ▶ **Reaktion** – umfasst die Nachverfolgung gemeldeter oder auf andere Weise erkannter potenzieller Verstöße.

Das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung wird kontinuierlich verbessert. Bei der Analyse und der Erweiterung der Elemente des Programms konzentriert sich Fresenius Medical Care auf bestimmte Gruppen von Dritten, mit denen das Unternehmen interagiert. Dazu gehören insbesondere Staatsbedienstete, Mitarbeiter und Organisationen im Gesundheitswesen, Kostenträger, Dritte, die im Namen von Fresenius Medical Care tätig sind, sowie Kunden und Lieferanten und die zugehörigen Vorgaben zu Themen wie insbesondere Ermäßigungen und Rabatte, Förderungen, Geschenke und Unterhaltung.

### 3.8 DIE DREI SÄULEN DES COMPLIANCE-PROGRAMMS ZUR BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG



Fresenius Medical Care hat das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung in allen Geschäftssparten eingeführt, um das Risiko von Gesetzesverstößen zu mindern, und dazu allgemeine und spezielle Verhaltensregeln und Handlungsanweisungen formuliert. Zudem werden regelmäßig Schulungen für die betreffenden Mitarbeiter durchgeführt.

Die Compliance-Organisation sorgt gegenüber dem Aufsichtsrat, dem Vorstand und anderen internen und externen Anspruchsgruppen für die notwendige Transparenz im Hinblick auf den jeweils aktuellen Stand des Compliance-Programms zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung, einschließlich möglicher entsprechender Compliance-Risiken, risikomindernder Maßnahmen und deren Umsetzungsstatus.

## VERANTWORTUNG FÜR DIE ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Respekt und Würde sind feste und wichtige Bestandteile im Kanon der Grundwerte von Fresenius Medical Care. Wir nehmen diese Werte ernst und setzen uns engagiert dafür ein, dass jeder im Unternehmen die für uns relevanten und entsprechend im Ethik- und Verhaltenskodex festgehaltenen Menschenrechte kennt, achtet und schützt. Ein solches Engagement für die Menschenrechte ist in dem internationalen und interkulturellen Umfeld, in dem wir agieren, von entscheidender Bedeutung.

Im Falle einer Verletzung der Menschenrechte durch Fresenius Medical Care kann das Ansehen des Unternehmens großen Schaden nehmen. Dies gilt auch, wenn nicht Fresenius Medical Care selbst die Menschenrechte verletzt, sondern ein Lieferant oder ein Geschäftspartner, und davon auszugehen ist, dass Fresenius Medical Care aufgrund der Geschäftsbeziehung einen Einfluss auf denjenigen ausübt. Fresenius Medical Care ist sich bewusst, dass neue Vorschriften und Rahmenwerke zu Menschenrechten (z. B. der Nationale Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der UK Modern Slavery Act, die Regelung zu Konfliktmaterialien im US-amerikanischen Dodd-Frank Act, das französische Gesetz über die Pflicht zur Wachsamkeit, das kalifornische Gesetz zur Transparenz in Lieferketten) die hohen Erwartungen der Öffentlichkeit zur Einhaltung der Menschenrechtsprinzipien widerspiegeln.

Wir erachten drei Aspekte im Hinblick auf die Achtung der Menschenrechte als besonders relevant für unser Geschäftsmodell:

- ▶ Fresenius Medical Care sorgt dafür, dass die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um für alle Mitarbeiter und Geschäftspartner die Arbeitsbedingungen fair und sicher zu gestalten. Das Unternehmen räumt dem Schutz von Mitarbeitern oberste Priorität ein. Zwangsarbeit und ausbeuterische Kinderarbeit verurteilen wir auf das Schärfste.
- ▶ Fresenius Medical Care setzt sich für Chancengleichheit in der Belegschaft und bei Patienten ein und bezieht eindeutig Stellung gegen Diskriminierung. Das Unternehmen toleriert keinerlei Diskriminierung, sei es auf Basis des Geschlechts, der ethnischen Herkunft oder der Hautfarbe, der Nationalität oder Abstammung, der Religion oder des Glaubensbekenntnisses, des Alters, des Familienstands, der Staatsangehörigkeit, einer Behinderung, der sexuellen Orientierung, des Veteranenstatus, oder sonstiger rechtswidriger Ungleichbehandlungen. Fresenius Medical Care strebt ein Arbeitsumfeld an, das frei von jeglicher Form von Diskriminierung ist, einschließlich verbaler oder körperlicher Belästigung oder Einschüchterung durch Vorgesetzte, Kollegen, Lieferanten, Berater, Besucher oder Kunden. Fresenius Medical Care duldet Belästigungen oder Einschüchterungen grundsätzlich nicht. Ebenso tolerieren wir kein gewalttätiges oder beleidigendes Verhalten, wie Beschimpfungen oder körperlichen Missbrauch durch Angestellte, Patienten, Kunden oder Besucher im Rahmen der Geschäftsaktivitäten von Fresenius Medical Care.
- ▶ Mitarbeitern und Patienten von Fresenius Medical Care stehen verschiedene Beschwerdemechanismen zur Verfügung, um Fehlverhalten zu melden.

Fresenius Medical Care erkennt seine Verantwortung als Unternehmen an, die Menschenrechte zu achten, und weiß um die Bedeutung der erforderlichen Schritte, um dieser Pflicht zu genügen. Dieser Aspekt wurde daher im Ethik- und Verhaltenskodex als der grundlegenden Richtlinie des Unternehmens berücksichtigt. Der Ethik- und Verhaltenskodex und die Werte des Konzerns, die diesem zugrunde liegen, umfassen auch unsere Verpflichtung, die oben genannten Menschenrechte zu achten, und bestimmen das Handeln des Unternehmens. Fresenius Medical Care fordert seine Lieferanten und Geschäftspartner auf, sich dieser Verpflichtung anzuschließen; siehe Abschnitt „Beziehungen zu Lieferanten“ [ab Seite 90](#).

Fresenius Medical Care erkennt seine Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern sowie gegenüber den zahlreichen Patienten, die das Unternehmen versorgt, an. Wir weisen alle Mitarbeiter mit direktem Patientenkontakt unter anderem an:



- ▶ ethisch, gerecht, zuvorkommend, kompetent und zeitnah zu handeln,
- ▶ alle Patienten mit Würde und Respekt zu behandeln,
- ▶ Patienten und ihre Angehörigen an der Planung der Behandlung zu beteiligen, wann immer dies angemessen ist,
- ▶ Fragen von Patienten und ihren Angehörigen sorgfältig und genau zu beantworten.

In vielen Kliniken gibt es Beschwerdebriefkästen, Hotlines und Patientenbefragungen, sodass Patienten ihre Beschwerden anonym vorbringen können.

## BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN

Als Hersteller und Anbieter von Dialyseprodukten und Gesundheitsdienstleistungen arbeitet Fresenius Medical Care mit Lieferanten von Rohmaterialien und Produkten sowie mit Dienstleistern und anderen Organisationen im Gesundheitswesen zusammen. Wir erwarten von allen unseren Partnern, dass sie unser Engagement unterstützen.

Fresenius Medical Care kann aufgrund seiner Unternehmensstrategie sein Potenzial als vertikal integriertes Unternehmen voll ausschöpfen. Das heißt, dass wir konsequent die Vorteile nutzen, die sich aus der vollständigen Abdeckung der Wertschöpfungskette ergeben. Der hohe Grad der vertikalen Integration im Unternehmen ermöglicht uns, eine kompromisslose Qualität unserer Produkte von den Rohmaterialien bis hin zum Endprodukt zu gewährleisten. Dies ist Teil unserer Bemühungen um kontinuierlichen Fortschritt im Hinblick auf den Umweltschutz, die Verantwortung für unsere Mitarbeiter und Patienten, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung an unseren Produktionsstandorten zu erzielen.

Für Fresenius Medical Care bedeutet Nachhaltigkeit, verantwortungsvoll zu handeln, um wirtschaftlichen Erfolg und zugleich ökologischen und gesellschaftlichen Fortschritt zu erzielen und so unsere Zukunft als Unternehmen im Gesundheitswesen zu sichern. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie unser Engagement unterstützen, unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze in ihren Lieferketten befolgen und zu diesem Zweck geeignete Vorgehensweisen etablieren.

### ROLLE DER BESCHAFFUNG

Bei Fresenius Medical Care unterstützen regionale Beschaffungsorganisationen den Bereich Gesundheitsdienstleistungen, die Vertriebsorganisationen sowie die zentralen Standorte in Nordamerika, EMEA,

Lateinamerika und Asien-Pazifik bei der Steuerung ihres Bedarfs an Materialien und Dienstleistungen.

Die Beschaffung innerhalb der Zentralfunktion GMQ hat die Aufgabe, den Bedarf an Materialien und Dienstleistungen zu steuern und die Verfügbarkeit, Sicherheit und Qualität der Materialien zu gewährleisten, die an den mehr als 30 Produktionsstandorten der Gesellschaft in aller Welt zum Einsatz kommen.

Die Beschaffung innerhalb von GMQ hat sich für die Berücksichtigung zentraler CSR-Aspekte in den Nachhaltigkeitsgrundsätzen ausgesprochen. Diese ergänzenden Vorgaben für Lieferanten stellen die Mindestexpectationen des Unternehmens an Lieferanten dar und sollen diese motivieren, entsprechende Verbesserungen vorzunehmen.

Die Beschaffung innerhalb von GMQ ist eine zentral gesteuerte Matrixorganisation unter globaler Leitung und ist für die Abstimmung der Strategien innerhalb der regionalen und lokalen Einheiten in den Segmenten Nordamerika, EMEA, Lateinamerika und Asien-Pazifik verantwortlich. Diese Struktur ermöglicht eine weltweite Koordination und Steuerung; die Umsetzungsverantwortung liegt bei den Einheiten vor Ort.

### ÜBERPRÜFUNG DER COMPLIANCE VON LIEFERANTEN

Die Nachhaltigkeitsgrundsätze sind Teil der Handlungsanweisungen (Standard Operating Procedures, SOPs) von Fresenius Medical Care in den Segmenten EMEA, Lateinamerika und Asien-Pazifik. Die SOPs sehen vor, dass alle obligatorischen Vertragselemente (Vertragsbedingungen, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Nachhaltigkeitsgrundsätze) und Zusatzinformationen (auf Basis lokaler Regelungen und Gesetze) in die Lieferantenverträge aufgenommen werden. Die Nachhaltigkeitsgrundsätze von Fresenius Medical Care umfassen unter anderem die folgenden Aspekte:

- ▶ Befolgung von Umweltschutzgesetzen und Schutz der Umwelt,
- ▶ Arbeitsbedingungen, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Prozesssicherheit,
- ▶ Vertraulichkeit und Datenschutz,
- ▶ Menschenrechte wie Nichtdiskriminierung, Verbot von Zwangsarbeit und ausbeuterischer Kinderarbeit,
- ▶ Befolgung von Gesetzen und Vorschriften.

Nach Aufforderung durch Fresenius Medical Care müssen Lieferanten einen Fragebogen zur Compliance mit den Nachhaltigkeitsgrundsätzen des Unternehmens ausfüllen (Selbstbewertung). Fresenius Medical Care kann auch Informationen von Dritten darüber einholen, inwiefern der Lieferant die Anforderungen, die in den Nachhaltigkeitsgrundsätzen dargelegt sind, erfüllt (Bewertung durch Dritte). Auf Nachfrage von Fresenius Medical Care hat der Lieferant Belege für

seine Compliance vorzulegen (Bestätigung/Erklärung). Darüber hinaus ist Fresenius Medical Care berechtigt, selbst Vor-Ort-Inspektionen durchzuführen oder einen Dritten damit zu beauftragen, um die Einhaltung der Nachhaltigkeitsgrundsätze zu überprüfen (Vor-Ort-Prüfung). In Nordamerika werden Lieferanten daraufhin überprüft, ob sie in der Ausschlussliste (der sogenannten List of Excluded Individuals/Entities, LEIE) des Generalinspektors des US-Gesundheitsministeriums aufgeführt sind.

Um sicherzustellen, dass diese Vorgaben auf operativer Ebene befolgt werden, führt die globale Interne Revision von Fresenius Medical Care regelmäßige Audits durch, bei denen unter anderem die Umsetzung der SOPs überprüft wird. Darüber hinaus werden verschiedene externe Audits (z. B. durch die US-amerikanische Food and Drug Administration [FDA], die China Food and Drug Administration [CFDA] und andere unabhängige Zulassungsstellen) auf Werksebene durchgeführt, um die Befolgung von Gesetzen und Vorschriften sicherzustellen.

## VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Als weltweit tätiges Unternehmen im Gesundheitswesen unterliegt Fresenius Medical Care einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften zu Emissionen und zum Umweltschutz. Unser Ziel ist, umweltrelevante Verbesserungen über den gesamten Lebenszyklus der Produkte von Fresenius Medical Care zu erreichen sowie den Einfluss unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu verringern.

Die Gesetze, die wir auf Basis unserer Qualitätsrichtlinie für unseren Geschäftsbetrieb einhalten, regeln unter anderem den Ausstoß von Substanzen in die Umwelt, die Handhabung und Entsorgung verschiedener Arten von Abfall und Abwasser, die Sanierung kontaminierter Standorte sowie andere Maßnahmen zum Schutz der Umwelt. Außerdem existieren Regelungen in den Umweltschutzgesetzen der EU, der USA und anderer Länder zu einigen Substanzen, die wir verwenden.

### **BEFOLGUNG VON UMWELTGESETZEN UND -VORSCHRIFTEN**

Unsere globale Interne Revision überwacht und prüft unsere Geschäftstätigkeit, sodass sichergestellt ist, dass diese im Einklang mit den geltenden Gesetzen sowie den Richtlinien des Unternehmens steht. Wenn Fresenius Medical Care potenzielle Verstöße gemeldet werden, ergreifen wir geeignete Maßnahmen, um diesen Hinweisen nachzugehen und so zu gewährleisten, dass wir unser Geschäft gemäß allen geltenden Gesetzen betreiben.

Aufgrund der dezentralen Organisation von Fresenius Medical Care ist das Umweltmanagement auf regionaler, nationaler und lokaler Ebene organisiert. Im Segment EMEA ist das Umweltmanagement Teil des integrierten Managementsystems von Fresenius Medical Care. Ziel ist hier, Risiken in Zusammenhang mit dem Umweltschutz sowie der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz systematisch zu verringern und zu steuern. Außerdem dient es dazu, sicherzustellen, dass die entsprechenden Gesetze befolgt werden und den diesbezüglichen Erwartungen unserer Kunden und Patienten entsprochen wird. Externe Sachverständige überprüfen regelmäßig die Umsetzung der Umweltmanagementnorm ISO 14001 in der Zentrale von Fresenius Medical Care, in der Forschung und Entwicklung sowie in den zertifizierten Werken und nationalen Klinikorganisationen.

### **VERRINGERUNG DER UMWELTEFFEKTE ENTLANG DES PRODUKTLEBENSZYKLUS**

Der zentrale Bereich GRD hat sich höchster Effizienz und regulatorischer Compliance verpflichtet. Wir streben umweltrelevante Verbesserungen über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte an. Zugleich wollen wir negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie Risiken für Patienten, Mitarbeiter und Nutzer verringern. In unserem Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsprogramm im Segment EMEA ist die Lebenszyklusbetrachtung bereits integriert; dadurch ist gewährleistet, dass das Unternehmen seine Leistungen im Hinblick auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit kontinuierlich verbessert. Fresenius Medical Care hat in diesem Zusammenhang einen vereinfachten Bewertungsansatz für den Produktlebenszyklus (Ökobilanz) mit dem Ziel entwickelt, die Auswirkungen der Produktgestaltung auf die Umwelt während des gesamten Lebenszyklus des Produkts zu ermitteln, zu bewerten und zu reduzieren. Die Ökobilanz berücksichtigt internationale Leitlinien, um die Auswirkungen eines Produkts auf die Umwelt während seines Lebenszyklus zu berechnen und die Vorgaben aus IEC 60601-1-9 und ISO 14001 zu erfüllen. Unsere Ökobilanz deckt den überwiegenden Teil unserer aktuellen Medizinproduktlinien ab.

Die „Green & Lean“-Initiative von GMQ berichtet dem GMQ-Management bereits seit 2015 über lokale Nachhaltigkeitsinitiativen wie Energieeffizienzprojekte und Projekte zur Minderung von Umweltrisiken. Dank dieses Berichtsprozesses können Best-Practice-Ansätze mit anderen Werken geteilt werden. Dies ermöglicht Energieeinsparungen, geringere Abfall- und Abwassermengen sowie einen stärkeren Einsatz von erneuerbaren und alternativen Energien und die Identifikation weiterer Lösungen für das Materialrecycling. Jedes Werk ist für die inhaltliche Definition, die Planung und die Umsetzung dieser Initiativen selbst verantwortlich.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen haben sich die Bereiche GMQ und GRD innerhalb der Regionen EMEA und Lateinamerika verpflichtet, die negativen Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf die Umwelt gemäß ihrer Umweltrichtlinie zu minimieren. Das Ziel lautet, Umweltverschmutzung zu verhindern, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, Abfälle zu recyceln und die Umweltleistung von Fresenius Medical Care zu verbessern.

## UMWELTBEZOGENE LEISTUNGSINDIKATOREN

Fresenius Medical Care berichtet über die folgenden umweltbezogenen Leistungsindikatoren für Gesundheitsdienstleistungen und Produktion auf globaler Ebene:

- ▶ Wasserverbrauch,
- ▶ Energieverbrauch und
- ▶ Treibhausgasemissionen.

Im Berichtsjahr hat Fresenius Medical Care in den eigenen Dialysezentren und an den Produktionsstandorten weltweit 36 Mio m<sup>3</sup> Wasser und 2,8 Mio MWh Energie verbraucht; das entspricht einem Ausstoß von 326 TSD t Scope 1 und 530 TSD t Scope 2 CO<sub>2</sub>-Äquivalenten aus unserer Geschäftstätigkeit. Die Zahlen umfassen den Strom-, Erdgas- und Wasserverbrauch unserer von GMQ koordinierten Produktionsstandorte sowie den Strom- und Wasserverbrauch unserer Dialysekliniken. Zum Teil lagen uns zum Berichtszeitpunkt die Umweltdaten für das Geschäftsjahr nicht vollumfänglich vor. In diesen Fällen haben wir die Daten geschätzt und extrapoliert.

Der überwiegende Teil unseres Wasserverbrauchs entfällt auf die Herstellung der Dialyselösung (Dialysat) bei Dialysebehandlungen in unseren Dialysezentren weltweit. Die Dialysat- und damit auch Wassermenge hängt von verschiedenen Faktoren ab, die zumeist der unmittelbaren Verantwortung des Arztes unterliegen. Dazu gehören vor allem die Blutflussrate, der verwendete Dialysator, die Behandlungsdauer und -methode sowie die Fließgeschwindigkeit der Dialyselösung. Wir sind bestrebt, Ressourcen und Energie einzusparen, indem wir den Wasser- und Energieverbrauch reduzieren. Wir gewährleisten dabei, dass die Ressourceneffizienz sich nicht negativ auf die Qualität der Versorgung und der Produkte auswirkt.

Um den Verbrauch von Dialyseflüssigkeit und somit die Kosten für Energie, Wasser und Abwasser signifikant zu verringern, ohne Abstriche bei der Qualität der Versorgung zu machen, entwickelt Fresenius Medical Care umweltfreundliche Konzepte in Form fortschrittlicher Behandlungsoptionen wie EcoFlow und AutoFlow. Diese Konzepte sind in die neuesten und fortschrittlichsten Maschinengenerationen von Fresenius Medical Care – die 5008 und 6008 – integriert. Wir steigern den Absatz dieser Geräte weltweit kontinuierlich. Mehr als jede fünfte produzierte Dialysemaschine war 2017 bereits aus einer dieser beiden ressourcenschonenden Maschinengenerationen.

# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS

## ÜBER EINE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT DES GESONDERTEN NICHTFINANZIELLEN KONZERNBERICHTS

An den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie den durch Verweisung als Bestandteil qualifizierten Abschnitt im Lagebericht „Geschäftsmodell des Konzerns“ im Folgenden „nichtfinanzieller Konzernbericht“ der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale (im Folgenden „Fresenius Medical Care“) nach § 315b HGB, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

## VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichts in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichts sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

# ERKLÄRUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS IN BEZUG AUF DIE UNABHÄNGIGKEIT UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Prüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätssicherungsstandard: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1).

## VERANTWORTUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit beurteilen können, ob der nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder Angabe jeweils ein separates Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- ▶ Befragungen von für die Wesentlichkeitsanalyse verantwortlichen Mitarbeitern des CSR Kernteams, um ein Verständnis über die Vorgehensweise zur Identifizierung wesentlicher Themen und entsprechender Berichtsgrenzen von Fresenius Medical Care zu erlangen.

- ▶ Eine Risikoeinschätzung, einschließlich einer Medienanalyse, zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung von Fresenius Medical Care in der Berichtsperiode.
- ▶ Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung von Angaben zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung, einschließlich der Konsolidierung der Daten.
- ▶ Befragungen von Mitarbeitern, die für die Ermittlung und Zusammenstellung der Angaben zu Konzepten, Due Diligence Prozessen, Ergebnissen und Risiken, die Durchführung von internen Kontrollhandlungen und die Konsolidierung der Angaben verantwortlich sind.
- ▶ Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente.
- ▶ Analytische Beurteilung der Daten und Trends der quantitativen Angaben, welche zur Konsolidierung auf Konzernebene von allen Standorten gemeldet wurden.
- ▶ Einschätzung der lokalen Datenerhebungs-, Validierungs- und Berichterstattungsprozesse sowie der Verlässlichkeit der gemeldeten Daten durch eine Stichprobenerhebung am Standort St. Wendel (Deutschland).
- ▶ Einschätzung der Angemessenheit der Gesamtdarstellung der Angaben im nichtfinanziellen Konzernbericht.

## PRÜFUNGSURTEIL

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

## VERWENDUNGS- BESCHRÄNKUNG / AAB-KLAUSEL

Dieser Vermerk ist an den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale, gerichtet und ausschließlich für diesen bestimmt. Gegenüber Dritten übernehmen wir insoweit keine Verantwortung.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale, erbracht haben, lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde (<https://www.kpmg.de/bscheinigungen/lib/aab.pdf>). Durch Kenntnisnahme und Nutzung der in diesem Vermerk enthaltenen Informationen bestätigt jeder Empfänger, die dort getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsbeschränkung auf € 4 Mio für Fahrlässigkeit in Ziffer 9 der AAB) zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

Frankfurt am Main,  
26. Februar 2018

### **KPMG AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### **LAUE**

Wirtschaftsprüfer

### **GLÖCKNER**

Wirtschaftsprüfer



**FRESENIUS MEDICAL CARE**

Else-Kröner-Str. 1

61352 Bad Homburg v.d.H.

[www.freseniusmedicalcare.com/de](http://www.freseniusmedicalcare.com/de)